

Produktbereich

Produkte

06
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe



0602
Kinder- und Jugendarbeit



060201
Offene Kinder- u. Jugendarbeit u. Durchführung von
OGS-Aufgaben

060202
Jugendverbandsarbeit

Beschreibung

Kinder- und Jugendarbeit gliedert sich in Einrichtungen mit außerschulischen Angeboten, aufsuchende Kinder- und Jugendarbeit und selbstorganisierte Strukturen der Jugendverbandsarbeit. Die Angebote tragen durch ein breites Spektrum (offene Treffs, Jugendbildung, kulturelle Angebote, Sport- und Freizeitangebote, kreative Angebote und Jugendberatung, etc.) und insbesondere durch ein hohes Maß an Mitbestimmung der Kinder- und Jugendlichen zu ihrer Persönlichkeitsentwicklung und Identitätsfindung bei. An 45 Grund- und Förderschulen wird der Offene Ganzttag einschließlich der Ferienbetreuung durchgeführt. Die Angebote werden durch die freien Träger und den öffentlichen Träger der Jugendhilfe vorgehalten.
Gesetzliche Grundlagen: §§ 11, 12 SGB VIII

Besonderheiten im Planjahr

Umsetzung des Kinder- und Jugendförderplans der Stadt Münster 2010 - 2014
Integration des Bereichs "Offene Ganztagschule" - Erarbeitung eines Berichtswesens
Weiterentwicklung der Leistungsvereinbarung zwischen dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien und den freien Trägern in der offenen Kinder- und Jugendarbeit einschließlich Berichtswesen
Weiterentwicklung des Jugendrates/Profilschärfung

Ziele

1. Mindestens 54 unterschiedliche Träger unterbreiten in Münster Angebote der Kinder- und Jugendarbeit.
2. Um die Mindestqualität der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Münster verbindlich festzulegen, finden mit allen Jugendverbänden und Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit jährliche Zielvereinbarungsgespräche statt.
3. Zwei Qualitätszirkel "Offene Kinder- und Jugendarbeit" pro Jahr mit allen Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit finden statt.

	Ergebnis		Ansatz			Planung	
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	
Zielkennzahlen							
- Zum 1. Ziel: Anzahl der Träger	54	54	54	54	54	54	
- Zum 2. Ziel: Durchgeführte Jahresgespräche (off. Kinder- u. Jugendarbeit u. 1 gemeins. Jahresgespr. m. all. Jugendverb.)	42	44	46	46	46	46	
- Zum 3. Ziel: Durchgeführte Qualitätszirkel	2	2	2	2	2	2	
Standardkennzahlen							
- Teilergebnis (Zeile 29) pro Einwohner/in (in Euro)	- 26,39	- 33,81	- 31,99	- 31,88	- 31,83	- 31,59	
- Aufwandsdeckungsgrad (in %)	35,7	36,3	43,5	43,6	43,6	43,8	

Haushaltsplan 2011

Kinder- und Jugendarbeit

Dezernat IV

Ausschuss: AKJF

Produktgruppe 0602

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Leistungsdaten						
- Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit insgesamt	44	45	46	46	46	46
- davon katholische Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit	13	13	13	13	13	13
- davon evangelische Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit	11	11	11	11	11	11
- davon sonstige Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit	12	13	14	14	14	14
- davon städtische Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit	8	8	8	8	8	8
- Jugendverbände in Münster	23	23	23	23	23	23
- davon katholische Jugendverbände	6	6	6	6	6	6
- davon evangelische Jugendverbände	3	3	3	3	3	3
- davon sonstige Jugendverbände	14	14	14	14	14	14
- Anzahl der Grund- und Förderschulen mit Offenem Ganzttag		45	45	45	45	45
-- davon Anzahl der Grundschulen mit Offenem Ganzttag		42	42	42	42	42
-- davon Anzahl der Förderschulen mit Offenem Ganzttag		3	3	3	3	3

Produkt 060201 - Offene Kinder- und Jugendarbeit und Durchführung von OGS-Aufgaben**Beschreibung**

Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit umfassen u. a. die außerschulische Jugendbildung, sport- und spielbezogene Angebote, Kinder- und Jugenderholung, Jugendberatung und die Durchführung von Ferienmaßnahmen und Ganztagsbetreuungsmaßnahmen in den Ferien. Die Angebote finden in den Einrichtungen und außerhalb der Einrichtungen aufsuchend statt und richten sich an alle jungen Menschen im Alter von 6 bis 21 Jahren, in speziellen kulturellen Angeboten z. B. auch bis 27 Jahre. Der Offene Ganztags einschließlich der Ferienbetreuung wird an 45 Grund- und Förderschulen, die Bis-Mittag-Betreuung an 48 Grund- und Förderschulen durchgeführt.

Gesetzliche Grundlage: § 11 SGB VIII, § 9 SchulG (BASS 12 -63 Nr. 2)

Hinweis: Hinsichtlich des Offenen Ganztags wird auch auf die Produktgruppe 0301 - Produkte 030101 und 030105 - verwiesen.

Besonderheiten im Planjahr

Erweiterung des städtischen Kinder-, Jugend- und Begegnungshauses 37 Grad

Baubeginn der Kombieinrichtung in Wolbeck

Eröffnung der kinderpädagogischen Einrichtung Pötterhoek

Eröffnung der offenen Jugendarbeit in Gelmer

Umsetzung des Kinder- und Jugendförderplans der Stadt Münster 2010 # 2014

Ziele

1. 40 % der Einrichtungen, die im Rahmen des Kinder- und Jugendförderplanes finanziert werden, haben regelmäßige Öffnungszeiten am Wochenende.
2. In den 42 Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit werden mindestens 47.395 Angebotsstunden pro Jahr stadtweit durchgeführt.
3. Der Anteil der Angebotsstunden im Angebotsfeld "Begegnung und Kommunikation" ("offene Treffs") liegt bei mindestens 20% pro Einrichtung.
4. In 12 Sozialräumen findet die aufsuchende Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit statt.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	
Zielkennzahlen							
- Zum 1. Ziel: Anteil der Einrichtungen mit regelmäßiger Wochenendöffnung (in %)	40	40	40	40	40	40	
- Zum 2. Ziel: Angebotsstunden stadtweit (nach Leistungsvereinbarung)	42.910	44.250	47.395	47.395	47.395	47.395	
- Zum 3. Ziel: Anteil d. Einricht., die min. 20% d. Angebotsstd. im Angebotsfeld "Begeg. u. Kommunikation" erreichen (in %)		100	100	100	100	100	
- Zum 4. Ziel: Versorgung der Sozialräume durch aufsuchende Arbeit	12	12	12	12	12	12	

Haushaltsplan 2011

Ausschuss: AKJF

Kinder- und Jugendarbeit

Produktgruppe 0602

Dezernat IV

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

Produkt 060201 - Offene Kinder- und Jugendarbeit und Durchführung von OGS-Aufgaben

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Leistungsdaten						
- Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit	40	41	42	42	42	42
- Mobile Angebote der offenen Jugendarbeit	4	4	4	4	4	4
- Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit mit Wochenendöffnungszeit	17	17	17	17	17	17
- Durchgeführte Qualitätszirkel	2	2	2	2	2	2
- Anzahl der Einrichtungen, die mindestens 20 % der Angebotsstunden im Angebotsfeld "Begegnung und Kommunikation" erreichen		41	42	42	42	42
- Öffnungsstunden der Einrichtungen insgesamt	45.300	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
- Angebotsstunden der Einrichtungen insgesamt	92.000	92.000	92.000	92.000	92.000	92.000
- Angebotsstunden im Angebotsfeld Begegnung und Kommunikation	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
- Anzahl der Stadtteile / Sozialräume	21	21	21	21	21	21
- Anzahl der Stadtteile / Sozialräume mit aufsuchenden Angeboten	12	12	12	12	12	12
- Anzahl der Plätze für den "Offenen Ganzttag"		2.881	2.980	2.980	2.980	2.980
-- davon Anzahl der Plätze an Grundschulen		2.766	2.868	2.868	2.868	2.868
-- davon Anzahl der Plätze an Förderschulen		115	112	112	112	112
- Betreuungsplätze an Grund- und Förderschulen für die Bis-Mittag-Betreuung		2.554	2.450	2.450	2.450	2.450

Produkt 060202 - Jugendverbandsarbeit**Beschreibung**

Jugendverbände engagieren sich u. a. im religiösen, sportlichen oder kulturellen Bereich und als Nachwuchsorganisationen der Wohlfahrtsverbände. Kennzeichen der Jugendverbände ist die Selbstorganisation. Die Arbeit wird freiwillig, ehrenamtlich und gemeinschaftlich gestaltet und verantwortet. Damit trägt Jugendverbandsarbeit wesentlich zur Identitätsbildung junger Menschen bei. Der öffentliche Träger der Jugendhilfe unterstützt die Jugendverbandsarbeit beratend und durch Finanzierung von Qualifizierungsmaßnahmen und Aktionen.

Gesetzliche Grundlage: § 12 SGB VIII

Besonderheiten im Planjahr

Richtlinienänderung "Qualifizierung und Bildung"

Durchführung einer Abendveranstaltung für Jugendliche die sich ehrenamtlich engagieren

Bestands- und Bedarfserhebung der Arbeit der Jugendverbände

Produkt 060202 - Jugendverbandsarbeit

Ziele

1. Um den Wert von Qualifizierungsmaßnahmen für Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter zu steigern und deutlich zu kennzeichnen, wird ein Gütesiegel eingeführt. Sodann werden im laufenden Jahr mindestens 5 Maßnahmen mit entsprechender Qualität angeboten.
2. Die Zahl der Firmenvergünstigungen für Jugendleiterkarteninhaber/-innen soll 80 erreichen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Zielkennzahlen						
- Zum 1. Ziel: Anzahl der Qualifizierungsangebote mit Gütesiegel		5	5	5	5	5
- Zum 2. Ziel: Anzahl der Firmenvergünstigungen	75	80	80	80	80	80
Leistungsdaten						
- Qualifizierungsmaßnahmen insgesamt	70	40	40	40	40	40
- Anzahl der Firmenvergünstigungen	75					
- Ausgegebene Jugendleiterkarten (Gültigkeit 3 Jahre)	47	60	60	60	60	60

Haushaltsplan 2011
Ausschuss: AKJF
Kinder- und Jugendarbeit
Produktgruppe 0602
Dezernat IV
Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

Teilergebnisplan		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2009	2010	2011	2012	2013	2014			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.616.270,52	3.317.820	3.548.410	3.548.410	3.548.410	3.548.410			
03	+ Sonstige Transfererträge	18.937,50	60.400	60.400	60.400	60.400	60.400			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	216,00	1.207.500	1.225.980	1.225.980	1.225.980	1.225.980			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.715.935,17	922.040	943.040	943.040	943.040	943.040			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.393,64	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	15.815,57	7.760	7.760	7.760	7.760	7.760			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	4.402.568,40	5.515.520	5.785.590	5.785.590	5.785.590	5.785.590			
11	- Personalaufwendungen	6.519.463,02	8.247.590	8.372.980	8.385.040	8.445.680	8.415.950			
12	- Versorgungsaufwendungen	134.881,58	74.600	75.350	76.100	77.090	77.090			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.007.584,60	2.034.030	1.727.640	1.727.640	1.727.640	1.727.640			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	147.280,41	91.410	115.190	109.830	86.270	62.800			
15	- Transferaufwendungen	3.024.514,04	2.576.690	3.064.440	3.032.640	2.972.640	2.972.640			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.139.680,75	1.497.920	1.529.420	1.525.030	1.522.520	1.519.900			
17	= Ordentliche Aufwendungen	11.973.404,40	14.522.240	14.885.020	14.856.280	14.831.840	14.776.020			
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	7.570.836,00-	9.006.720-	9.099.430-	9.070.690-	9.046.250-	8.990.430-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	7.570.836,00-	9.006.720-	9.099.430-	9.070.690-	9.046.250-	8.990.430-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	7.570.836,00-	9.006.720-	9.099.430-	9.070.690-	9.046.250-	8.990.430-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.025.154,64	401.110	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	656.450,04	654.530	714.090	714.090	714.090	714.090			
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	7.202.131,40-	9.260.140-	8.813.520-	8.784.780-	8.760.340-	8.704.520-			

Bewirtschaftungsregeln:

Die Aufwendungen der Produktgruppen (PG) „Förderung von Kindern in Tagesbetreuung“ (PG 0601), „Kinder- und Jugendarbeit“ (PG 0602), „Förderung von benachteiligten jungen Menschen“ (PG 0603), „Familienförderung“ (PG 0604) und „Erzieherische und wirtschaftliche Hilfen für Familien“ (PG 0605) werden zu einem Budget verbunden. Ausgenommen sind die Personalaufwendungen und Aufwendungen, denen zweckgebundene Erträge gegenüberstehen.

Mehrerträge in der Zeile 5 erhöhen die entsprechenden Aufwandsermächtigungen in der Zeile 16. Mindererträge reduzieren diese.

Erläuterungen:

zu Zeile 2:

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen die Zuwendungen des Landes zum Betrieb der Jugendeinrichtungen.

zu Zeile 5:

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um die Entgelte für die Nutzung von Angeboten der städtischen Jugendeinrichtungen.

zu Zeile 15:

Diese Position beinhaltet die Zuschüsse an freie Träger der offenen und mobilen Kinder- und Jugendarbeit einschließlich der Zuschüsse im Rahmen der Richtlinie zur außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit freier Träger.

Weitere Einzelheiten sind dem Bericht über die Vergabe von Zuschüssen an Vereine, Vereinigungen und Verbände zu entnehmen.

zu Zeile 16:

Diese Position beinhaltet u. a. die Beschäftigungsentgelte sowie Programm- und Betriebsmittel der städtischen Jugendeinrichtungen.

zu Zeile 28:

Bei den internen Leistungsbeziehungen werden die Aufwendungen für die Bereitstellung und Bewirtschaftung von Gebäuden durch das Immobilienmanagement abgebildet (Umsetzung des Mieter-/Vermietermodells).

Haushaltsplan 2011
Ausschuss: AKJF

Kinder- und Jugendarbeit
Produktgruppe 0602

Dezernat IV
Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

Teilfinanzplan		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2009	2010	2011	2011	2012	2013	2014
01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0		0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0		0	0	0
05	+ aus sonstigen Investitionen	0,00	0	0		0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0		0	0	0
07	Auszahlungen - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	- für Baumaßnahmen	110.268,68	660.000	0	0	0	0	0
09	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	165.453,23	190.000	150.000	0	150.000	150.000	150.000
10	- für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	- von aktivierbaren Zuwendungen	15.023,00	45.000	0	0	0	0	0
12	- aus sonstigen Investitionen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	290.744,91	895.000	150.000	0	150.000	150.000	150.000
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	290.744,91-	895.000-	150.000-		150.000-	150.000-	150.000-

Bewirtschaftungsregeln:

Die investiven Auszahlungen der Produktgruppen (PG) „Förderung von Kindern in Tagesbetreuung“ (PG 0601), „Kinder- und Jugendarbeit“ (PG 0602), „Förderung von benachteiligten jungen Menschen“ (PG 0603), „Familienförderung“ (PG 0604) und „Erzieherische und wirtschaftliche Hilfen für Familien“ (PG 0605) werden zu einem Budget verbunden. Ausgenommen sind die Auszahlungen, denen zweckgebundene Einzahlungen gegenüberstehen.

Ebenso werden die Verpflichtungsermächtigungen der o.g. Produktgruppen zu einem Verpflichtungsbudget verbunden.

Erläuterungen:

zu Zeile 9:

Diese Position beinhaltet die Beschaffungen und die Unterhaltung des beweglichen Vermögens der städtischen Jugendeinrichtungen.

Haushaltsplan 2011
Ausschuss: AKJF

Kinder- und Jugendarbeit
Produktgruppe 0602

Dezernat IV
Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2010	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2009	2010	2011	2011	2012	2013	2014	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenzen										
0100 Besch. f.städt. Jugendeinrichtungen										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	165.284,24	149.390	149.390	0	149.390	149.390	149.390	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	165.284,24-	149.390-	149.390-		149.390-	149.390-	149.390-	0		
4600 Erweiterungsbau 37 Grad Hiltrup (KP II)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	28.341,83	210.000	0	0	0	0	0	0	238.342	238.342
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	40.000	0	0	0	0	0	0	40.000	40.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	28.341,83-	250.000-	0		0	0	0	0	278.342-	278.342-
4810 Pötterhoekschule/Erich-K.-Schule KP II										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	450.000	0	0	0	0	0	0	450.000	450.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	450.000-	0		0	0	0	0	450.000-	450.000-
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenzen										
Einzahlung	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung	97.118,84	45.610	610	0	610	610	610	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	97.118,84-	45.610-	610-		610-	610-	610-	0		
Gesamtsaldo	290.744,91-	895.000-	150.000-		150.000-	150.000-	150.000-	0	19.540.924-	728.342-

